

Die glücklichen Inseln hinter dem Winde

Frei nach James Krüss

Daworin:

Höre, Schreiber, schreib er
Schreib er auf meine Geschichte
Und lasse aus er nicht
Was ich damals hab gesehen
Und was dabei auch ist geschehen

Fast Kinder noch, wir damals waren
Trotzdem schon zur See gefahren
Von Meer zu See, von See zu Meer
Ich weiß noch als wenn's gestern wär

Erzählerin:

Daworin erzählte und ich schrieb
Wie es ihn zum Meere zieht
Schon als Kind, später als Mann
In den Krieg zog er auch alsdann

Doch die wichtigste Reise, die war wie folgt
Wofür man groß Respekt ihm zollt
Die Reise zu Inseln, die keiner je sah
Und doch, wirklich, er war da

Johann:

Doch dort, dort war er nicht allein
Als Passagier checkte auch noch ein
Ich, Johann, Leuchtturmwärter von Beruf
Las von seiner Absicht in seinem Buch

Daworin brachte Salz von Sizilien nach Island
Als er seinen Weg auch zu mir fand
So wie einige andere Leut' sich bei mir trafen
Hier in meinem kleinen Hafen

(...)

Erzählerin:

Das ist sie also, die Crew, die in See sticht
Um die Inseln zu finden, von denen man spricht

Wo Glückseligkeit und Zufriedenheit lebt
Und es jedem nur gut ergeht

So stechen sie in See gleich am Tage darauf
Fahren der Tage sieben über See und Ozean
Und in der Mitte Maschinen aus, lassen der Strömung den Lauf
Adlerauge sieht, ob sie spürt allein und gemeinsam

Die Herzen der Tiere auf den Inseln so leicht
Man hofft, dass man sie alsbald erreicht
Dass man Ankern kann, an Land gehen und liegen
Dort, wo die Palmen sich im Winde wiegen

Und tatsächlich, mit in Liebe vereinter Kraft
Haben sie es dann endlich geschafft
Kurz noch überstanden einige Böen
Schon können an Land sie gehen

(...)

Erzählerin:

Daworin ging zu seinem Schiff
Und mit diesem tollen Kniff
Lockte er die Gefahr wieder weg
Von den Inseln in dem schönen Fleck

Jahre später hat er's noch einmal versucht
Doch es schien wie verflucht
Die Inseln hat er nie mehr gefunden
Seine Freunde waren für immer verschwunden

Tröstlich für ihn war aber das Wissen
Dass es ihnen gut geht, auch wenn auch sie ihn vermissen